



Gemeinde Pfinztal

Niederschrift zur öffentlichen Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses am 17.04.2018

Ort:	Selmnitzsaal (Europaplatz), Karlsruher Straße 84, 76327 Pfinztal (Berghausen)
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:30 Uhr

Anwesende Personen

Vorsitzende/r:

Bodner, Nicola

Ordentliche Mitglieder:

Eisenbusch-Costerousse, Dagmar
Herb, Artur
Kirchenbauer, Achim
Konstandin, Angelika
Möller, Eva
Niebel, Karl-Peter
Reeb, Tilo
Rendes, Markus
Vogel, Roland

Stv. Mitglieder:

Klingmüller, Charlotte - Vertretung für Frau Monika Lüthje-
Lenhart
Schaier, Barbara - Vertretung für Herrn Thomas
Gegenheimer

Ortsvorsteher/in:

Oberle, Gebhard

Nichtanwesende Personen

Ordentliche Mitglieder:

Gegenheimer, Thomas
Lüthje-Lenhardt, Monika

1. Ordnungsgemäße **Einladung** erfolgte am 09.04.2018.
2. Ortsübliche **Bekanntgabe** im öffentlichen Teil im Mitteilungsblatt der Gemeinde erfolgte am 12.04.2018.
3. **Beschlussfähigkeit** war gegeben, da 12 von 12 Mitglieder anwesend waren.
4. Als **Urkundspersonen** wurden bestimmt:
Gemeinderat Rendes
Gemeinderat Reeb



T A G E S O R D N U N G

1. Fragen, Anregungen und Vorschläge der Einwohnerinnen und Einwohner
2. Schulsozialarbeit und Mobile Jugendsozialarbeit **BV/084/2018**
 - Jahresbericht 2017
 - Ausblick 2018
3. Kinder- und Jugendhaus Pfinztal **BV/083/2018**
 - Jahresrückblick 2017
 - Ausblick 2018
4. Mitteilungen der Bürgermeisterin
5. Mitteilungen und Anfragen aus dem Gremium
6. Fragen, Anregungen und Vorschläge der Einwohnerinnen und Einwohner



1. Fragen, Anregungen und Vorschläge der Einwohnerinnen und Einwohner

Es liegen keine Beratungsgegenstände vor.

2. Schulsozialarbeit und Mobile Jugendsozialarbeit - Jahresbericht 2017 - Ausblick 2018

Aufgrund technischer Probleme wurde die Änderung in der Tagesordnung vorgenommen, den TOP Schulsozialarbeit und Mobile Jugendsozialarbeit als TOP 2 zu behandeln.

Bürgermeisterin Bodner begrüßt die anwesenden Mitarbeiter der AWO und führt in den Sachverhalt ein:

Für die Betreuung der Schülerinnen und Schüler an den Pfinztaler Schulen, sowie der Kinder und Jugendlichen in Pfinztal, wurden vor einigen Jahren die Schulsozialarbeit und die mobile Jugendsozialarbeit eingerichtet. Die Aufgaben werden in Trägerschaft der AWO wahrgenommen.

Die Kernaufgaben der Schulsozialarbeiter sind die Einzelfallhilfe und Beratung in individuellen Problemlagen, die sozialpädagogische Gruppenarbeit, Projekte und Arbeit mit Schulklassen, die innerschulische und außerschulische Vernetzung sowie Gemeinwesenarbeit.

Die Mobile Jugendarbeit Pfinztal ist bei Wind und Wetter für die Jugendlichen und jungen Erwachsenen in allen vier Ortsteilen unterwegs. Durchgehend erreichbar kümmert sie sich um alle akuten Lebensfragen und hat dabei immer im Blick, dass das Leben von jungen Menschen vor allem Freude und Optimismus beinhalten sollte.

Zur Sitzung werden die Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter anwesend sein, um den Jahresbericht dem Verwaltungs- und Finanzausschuss zu präsentieren und die aufkommenden Fragen zu beantworten.

Herr Osterlow leitet in den Sachverhalt ein und informiert über das Pfinztaler Modell, welches die Grundlage für eine gut vernetzte und effiziente Jugendarbeit sei. Es gäbe eine gute Vernetzung zwischen Schule, Lehrern, Eltern, Beratungsstellen, Therapeuten, Jugendamt, Familienhilfen bis hin zur Kinder- und Jugendpsychiatrie. Das Pfinztaler Modell vor Ort biete gute Verbindungen durch die räumliche Nähe. Außerdem betont er, dass 2017 mehr junge Erwachsene als im Vorjahr die Mobile Jugendarbeit in Anspruch nehmen. Des Weiteren seien besondere Lebenslagen nicht isoliert zu betrachten, sondern haben meist mehr als eine Ursache. Darüber hinaus blieben die Daten was Migrationshintergrund und Bildungsstand angeht vergleichbar zum Vorjahr. Als Ausblick wird die niederschwellige Kontaktaufnahme auch in Zukunft als Grundlage für eine weitere vertrauensvolle Zusammenarbeit angeführt.

Gemeinderat Kirchenbauer erfragt, wie es sich mit Drogenprobleme bei den Jugendlichen derzeit verhält.

Herr Osterlow merkt an, dass dieser Gedanke nachvollziehbar sei, da die heutige Generation offener mit dem Thema umgeht. Der Konsum selbst sei jedoch nicht gestiegen, demnach seien auch keine auffällig großen Veränderungen in den Beratungsgesprächen dahingehend zu vermerken.



Gemeinderätin Eisenbusch fügt hinzu, dass die Jugendarbeit in Pfinztal exemplarisch und modellhaft sei und bedankt sich für geleistete Arbeit.

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss nimmt den Jahresbericht 2017 zur Kenntnis.

3. Kinder- und Jugendhaus Pfinztal - Jahresrückblick 2017 - Ausblick 2018

Bürgermeisterin Bodner leitet den Tagesordnungspunkt ein und erläutert folgenden Sachverhalt:

Das Kinder- und Jugendhaus Pfinztal der AWO Kreisverband Karlsruhe-Land e.V. in der Lehmgrubenstraße in Berghausen bietet einen Treffpunkt für Kinder und Jugendliche. Täglich werden hier verschiedene Möglichkeiten der Freizeitgestaltung und Projekte für Jugendliche angeboten.

Zur Sitzung werden die Einrichtungsleiter unseres Kinder- und Jugendhauses, Frau Gitta Stimpfig, Herr Mike Wachholz sowie die Abteilungsleiterin der AWO anwesend sein, um den Jahresbericht dem Verwaltungs- und Finanzausschuss vorzustellen.

Frau Stimpfig und **Herr Wachholz** leiten in die beiden Kurzfilme über das Pfinztaler Kinder- und Jugendhaus ein.

Bürgermeisterin Bodner bedankt sich für die qualitativ gute Arbeit und das Engagement der AWO in Pfinztal.

Ohne weitere Aussprache nimmt der Verwaltungs- und Finanzausschuss den Jahresbericht 2017 zur Kenntnis.

4. Mitteilungen der Bürgermeisterin

Es liegen keine Beratungsgegenstände vor.

5. Mitteilungen und Anfragen aus dem Gremium

Es liegen keine Beratungsgegenstände vor.

6. Fragen, Anregungen und Vorschläge der Einwohnerinnen und Einwohner



Es liegen keine Beratungsgegenstände vor.

Die Vorsitzende

Die Urkundspersonen

Der Schriftführer

Bürgermeisterin
Bodner

Gemeinderat
Rendes

Niklas Dickemann

Gemeinderat
Reeb